

Slowenien trifft Marein

Slowenische Partnerschule besuchte anlässlich eines Erasmus-Projektes die Volksschule St. Marein.

NEUMARKT. Ein länderübergreifendes Begegnungsfest im Rahmen des Erasmus+ Projektes war der Anlass, dass die slowenische Partnerschule aus Lovrenc na Pohorju nach St. Marein/ Nmkt. kam um mit der hiesigen Volksschule völkerverbindend zu feiern.

Dieses, in allen Bereichen grenzüberschreitende Projekt, wurde zweisprachig abgehalten. Dank der Übersetzung von EV-Obfrau Gabriele Trejber, einer gebürtigen Slowenin, fand eine gelungene Kommunikation statt. Die

schulische Partnerschaft zwischen Lovrenc na Pohorju und St. Marein besteht nun das zweite Jahr und wurde einst von der verstorbenen Direktorin Edith Kamper eingefädelt.

„Naturdetektive unterwegs“, so heißt der Übertitel dieses mehrstündigen Programmes unter freiem Himmel, zu welchem die Volksschule auch das Kinderhaus/St. Marein geladen hat.

Schulleiterin Sylvia Göllly und ihr Team sowie Schulqualitätsmanager Roman Scheuerer Bgm. Josef Maier konnten die Reisenden unter Direktorin Maria Oswald-Novak in Empfang nehmen.

Mitgekommen waren auch der Bürgermeister der slowenischen Schulstadt und ein Fernsehteam.



Die Lehrer der Partnerschulen mit den jeweiligen Bürgermeistern, Bez.-Schulqualitätsmanager Scheuerer und Kulturlady Edlinger. Foto: Perchthaler

Mit dem Lied „Let us sing together“ fand das bunte Fest im Schulhof seinen Anfang. Neugierige „Naturdetektive“ besuchten die Schaustationen zum Thema Natur und Sport, die Leonardo da Vinci-Brücke wurde aufgebaut und auch die jungen Kul-

mer Schuhplattler begeisterten mit ihrer bodenständigen Darbietung.

Bgm. Maier kann sich eine slowenische Partnerschaft auch auf Gemeindeebene vorstellen. Ein Gegenbesuch wurde in Aussicht gestellt. **Irene Perchthaler**